

Sammlung von Alt- und Startpapier für die Kriegsfürsorge. Das Kriegshilfsbüro bittet alle, die über irgend welche größere Papiermengen an Zeitungen, Schriften, Packpapieren, Couverts und dergleichen verfügen, sie ihm zur Verwertung zu überlassen. Dadurch werden der Papierfabrikation Rohstoffe überwiesen; Kriegsinvaliden und Kriegswitwen, die bei der Durchführung der ganzen Aktion beschäftigt werden, wird lohnender Verdienst gesichert; aus dem Ertrag des verkauften Papiers erwirbt das Kriegshilfsbüro und dem Witwen- und Waisenfonds namhafter Gewinn. Es wird gebeten, mittels Korrespondenzkarte unter der Adresse "Startpapierabteilung Waisenfonds, Wien, III. Huenbruggergasse Nr. 2" bekanntzugeben, wo Ratulaturpapier und in ungefähr welcher Menge abgeholt werden könne und welcher Preis hierfür verlangt wird, falls die Abgabe nicht unentgeltlich erfolgt. Die mit der Abholung betrauten Personen werden sich mit Legitimationen in Form von dunkelgrünen Büchlein mit dem Monogramm der offiziellen Kriegsfürsorge ausweisen, deren Vorzeigung unbedingt zu verlangen ist.